



Autorenlesung:

Martha Bull liest innerhalb der Veranstaltungsreihe „Bremer Stimmen“ aus ihrem letzten Peterswerder-Krimi „Frau Friese und die tödliche Einladung“.

Martha Bull schickt ihre Heldin Waltraud Friese bereits zum dritten Mal auf Verbrechersuche in Peterswerder. Nach „Frau Friese und der Fenstersturz“ (2013) und „Frau Friese und das Bunkergrab“ (2014) gibt es nun eine tödliche Einladung zu einem gefährlichen Klassentreffen. Die Autorin siedelt ihre Krimis in Peterswerder und im Viertel an, wo die neugierige und oft schlaflose Witwe Friese auf schreckliche Geheimnisse stößt und oft auch selbst in Lebensgefahr gerät.



Foto: Anne-Kathrin Körber

Martha Bull lebt seit 1979 in Bremen. Sie wurde in Bonn geboren, dort und in Marburg studierte sie Geschichte, Politik und Deutsch für das Lehramt und schloss das Referendariat in Berlin ab. In Bremen arbeitete sie lange in der Erwachsenenbildung, u.a. in einer freien Modellschule. Seit 1997 ist sie in der Kinderbibliothek im Viertel beschäftigt, in der sie auch über den Renteneintritt 2015 hinaus noch arbeitet. 2007 erschien ihr erster Krimi „Die Videobotschaft“, ein Roman für Jugendliche, der im Sektenmilieu spielt.

Freitag, 26. August 2016, 19:30 Uhr

**Neues Ortsamt (Landhaus Louisenthal),
Leher Heerstraße 105-107**

Eintritt: 6,--

Das neue Ortsamt ist barrierefrei ! Seitentor links benutzen.

